



# Gemeinde Burgdorf

Der Bürgermeister  
I / Lü

Burgdorf, den 02.07.2021

Status: öffentlich

<b>Beschlussvorlage Gemeinde Burgdorf</b>	<b>DS Nr.: X/066 (Bu)</b> AMT I Finanzen / Innere Dienste / Servicebereich / IuK-Technik Sachbearbeiter/in: Ingo Lüer			
<b>Regionales Versorgungszentrum Baddeckenstedt; hier: Resolution der Versorgungslage in der Gemeinde Burgdorf</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihenfolge
Verwaltungsausschuss Burgdorf	08.07.2021	nicht öffentlich	Vorberatung	1
Gemeinderat Burgdorf	08.07.2021	öffentlich	Entscheidung	2

## **Antrag:**

Der Rat der Gemeinde Burgdorf bittet den Landkreis Wolfenbüttel und die Samtgemeinde Baddeckenstedt folgendes zu veranlassen: Die Gemeinde Burgdorf wird als Außenstelle des RVZ Baddeckenstedt mit einer Hausarztpraxis in das Feinkonzept aufgenommen. Dabei werden durch einen Neubau oder Umbau die erforderlichen Voraussetzungen für den Betrieb einer Arztpraxis geschaffen.

## **Begründung:**

Die Samtgemeinde Baddeckenstedt plant zusammen mit dem Landkreis Wolfenbüttel ein regionales Versorgungszentrum zur medizinischen Versorgung. Dabei soll auch die Gemeinde Burgdorf mit betrachtet werden.

In der Gemeinde Burgdorf ist die ärztliche Versorgung vor Ort seit langem vakant.

Die hausärztliche Versorgung ist jedoch eine der Grundvoraussetzungen für die Weiterentwicklung der Gemeinde. Bereits auf vielfältige Weise hat die Gemeinde die erforderlichen Weichenstellungen und Entscheidungen für eine positive Weiterentwicklung und damit auch für eine Stärkung des ländlichen Raumes getroffen.

Es wurden in Sachen Mobilität neue Konzepte gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Dies geht von Mitfahrbänken über kostenlosen E-Bike-Verleih bis zum demnächst startenden Flexobus und dem geplanten Radwegebau Burgdorf / Berel. Die Grundlagen für ein neues Baugebiet sind geschaffen und die Umsetzungen dafür

angelaufen. Es wurden dörfliche Markttage etabliert und die Versorgung vor Ort durch den ‚Kleinen Laden‘ in Burgdorf umgesetzt. Daneben besteht hier neben Kinderkrippe und -garten eine Grundschule, alles Voraussetzungen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung der Gemeinde Burgdorf.

Die hausärztliche Versorgung konnte jedoch trotz intensiver Bemühungen aller Beteiligten, bis zu den Beauftragungen von ‚Headhuntern‘ durch die Gemeinde, bisher nicht wieder sichergestellt werden. Auch im Umfeld der Gemeinde wird die ärztliche Versorgung immer schlechter, so dass zu erwarten ist, dass die Gemeinde bald von der Versorgung ‚abgehängt‘ ist. Das RVZ bildet über einen Standort in Burgdorf eine Basis, um die hausärztliche Versorgung für die Zukunft zu sichern.

Ein KV - Sitz für eine Hausarztpraxis dürfte laut Aussage der Kassenärztlichen Vereinigung in Braunschweig kein Problem sein. Eine Beschäftigung eines dritten Arztes für Burgdorf im Rahmen des RVZ wäre somit sichergestellt. Räumlichkeiten für eine umfänglich taugliche Hausarztpraxis müssten neu erstellt werden. Denkbar wäre dies auf anzukaufenden Flächen im Ortskern, bzw. im Rahmen des neuen Baugebietes „Am Taubenkamp“. Alternativ besteht die Möglichkeit vorhandene Gebäude durch einen Umbau für die Nutzung als Arztpraxis zu ertüchtigen. Die Kosten dafür sind dann im Rahmen der Förderkulisse zu berücksichtigen.

Eine Kostentragung der Praxis auf Grund des Ärztemangels im direkten Umfeld der Gemeinde Burgdorf ist nach einer Anlaufzeit realistisch. Dabei sind die Synergieeffekte des gesamten RVZ der Samtgemeinde Baddeckenstedt zu berücksichtigen, die durch gemeinsame Nutzung von Laboreinrichtungen, IT-Programmen, eine gemeinsame Abrechnung sowie einer übergreifenden Organisation des Notdienstes und eines optimierten Personaleinsatzes entstehen.

Insbesondere durch die neuen Mobilitätsmöglichkeiten in der Gemeinde ist eine gute Erreichbarkeit einer Hausarztpraxis auch für das Umfeld der Gemeinde Burgdorf gewährleistet. Die entsprechenden Eckdaten dazu sind dann im jetzt zu erstellenden Feinkonzept für ein RVZ in der Samtgemeinde Baddeckenstedt zu berücksichtigen.

Zur Umsetzung vor Ort hat sich eine Arbeitsgruppe aus Gemeinderat und relevanten Stakeholdern der Gemeinde Burgdorf gebildet, die bereit ist, diesen Prozess konstruktiv und engagiert zu begleiten und in der Lage ist, immer mögliche Hilfestellungen bei der Planung und Umsetzung zu geben.

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die Kosten dafür werden im Rahmen der genehmigten Förderkulisse von 1,35 Mio. Euro bereitgestellt. Der erforderliche Eigenanteil in Höhe von 5% wird zwischen den profitierenden Gemeinden aufgeteilt.

- Keine Anlage/n**
- Öffentliche Anlage/n**
- Teils öffentliche Anlage/n**
- Nichtöffentliche Anlage/n (Datenschutz)**